



Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.233.196

Wien, am 27. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. März 2022 unter der Nr. **10424/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verträge mit der Lockl und Keck GmbH“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 7, 9 und 10:**

1. *Wurden in der Vergangenheit von Seiten Ihres Ministeriums mit der Lockl GMBH Verträge abgeschlossen oder Leistungen in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
  - b. *Wenn ja, zu welchem Zweck wurden die Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch sind die bisherigen Kosten für etwaige Verträge oder Leistungen (aufgeschlüsselt nach Vertrag bzw. Leistung, Jahr und dazugehörigen Kosten)?*
  - d. *Wenn ja, wurden die einzelnen Verträge bzw. Leistungen im Vorhinein ausgeschrieben?*

- e. *Wenn ja, wie liefen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?*
- 2. *Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums Verträge mit der Lockl und Keck GmbH?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?*
  - c. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?*
  - d. *Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)*
  - e. *Wenn ja, wieso wurde dafür die Lockl und Keck GmbH ausgewählt?*
  - f. *Wenn ja, wie liefen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?*
- 3. *Planen Sie Verträge mit der Lockl und Keck GmbH abzuschließen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?*
  - c. *Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?*
  - d. *Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)*
  - e. *Wenn ja, wieso?*
  - f. *Wenn ja, wie sollen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ablaufen?*
- 4. *Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums etwaige andere Verträge die in die Kategorie „71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse“ fallen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?*
  - c. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?*
  - d. *Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)*
  - e. *Wenn ja, wieso?*
- 5. *Planen Sie Verträge die in die Kategorie „71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse“ fallen abzuschließen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?*
  - c. *Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?*
  - d. *Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)*
  - e. *Wenn ja, wieso?*
- 6. *Hatten Sie oder Ihre Mitarbeiter schon einmal Kontakt mit Herrn Lothar Lockl?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, wieso?*
  - c. *Wenn ja, was waren die konkreten Gesprächsinhalte?*

7. *Werden Sie oder Ihre Mitarbeiter mit Herrn Lothar Lockl Kontakt aufnehmen?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, wieso?*
9. *Haben Sie persönlich schon Leistungen der Lockl und Keck GmbH in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, welche?*
  - c. *Wenn ja, wieso?*
  - d. *Wenn nein, wieso nicht?*
10. *Sehen Sie Auftragsvergaben wie jene an die Lockl und Keck GmbH problematisch?*

In meinem Vollziehungsbereich gibt es keine Verträge im Sinne der Fragestellung und sind auch nicht zum Stichtag der Anfrage in Aussicht genommen.

**Zu Frage 8:**

8. *Was sagen Sie zur Auftragsvergabe des BMK zur kommunikativen Begleitung des ersten Klimarats der Bürgerinnen und Bürger an die Lockl und Keck GmbH?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Frage nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 148/2021, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 3/2022 nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches ist und somit nicht beantwortet werden kann. Darüber hinaus sind Meinungen und Einschätzungen nicht vom parlamentarischen Interpellationsrecht umfasst.

MMag. Dr. Susanne Raab

